API- und Entwicklerbedingungen (2026-1, archiviert)

Archiviert, für neue Konten am 30. Oktober 2026 und für bestehende Konten am 30. November 2026 ersetzt

Dies ist eine frühere Version dieses Dokuments, die für neue Konten am 30. Oktober 2026 und für bestehende Konten am 30. November 2026 ersetzt wurde. Aktuelle Version ansehen.

Version 2026-1. Ersetzt durch die aktuelle Fassung: API- und Entwicklerbedingungen, für neue Konten am 30. Oktober 2026 und für bestehende Konten am 30. November 2026. Unverändert aufbewahrt.

Version 2026-1, gültig ab 9. Juli 2026

Herausgegeben von Volt Time B.V., handelnd unter dem Namen Plugchoice (KvK 77488873, De Entree 99, 1101 HE Amsterdam, support@plugchoice.com). Diese Bedingungen ergänzen die Plugchoice Allgemeinen Geschäftsbedingungen; im Konfliktfall haben diese Bedingungen für die API-Nutzung Vorrang. "Entwickler" bezeichnet die Partei, die auf die API zugreift.

1. Zugriffsstufen

1.1. **Persönliche Zugriffstokens (kostenlos)**: für die eigene persönliche, nicht-kommerzielle Nutzung des Kontoinhabers (Heimautomatisierung, persönliche Dashboards, Tests). Jede kommerzielle Nutzung, Nutzung in einem Produkt oder Dienst, der anderen angeboten wird, oder der Zugriff auf Daten anderer Konten als Ihres eigenen erfordert API Professional.

1.2. **API Professional (OAuth 2.0)**: für produktive Integrationen, im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung, die Scopes, Ratenlimits und Gebühren abdeckt. Nutzer verbinden ihr Plugchoice-Konto über den OAuth-Einwilligungsablauf mit der Anwendung des Entwicklers und können die Verbindung jederzeit widerrufen.

1.3. Wir können die Nutzung überprüfen und Konten neu einstufen, die kostenlose Tokens kommerziell nutzen.

2. Nutzereinwilligung und Daten

2.1. Der Entwickler darf auf Nutzerdaten nur innerhalb der vom Nutzer erteilten Scopes zugreifen und darf sie ausschließlich verwenden, um seinen eigenen Dienst für diesen Nutzer zu erbringen. Der Weiterverkauf, die Vermittlung, die Anreicherung von Datensätzen Dritter oder Werbeprofile auf Basis von API-Daten sind untersagt.

2.2. Bei Widerruf einer Verbindung oder Löschung des Nutzerkontos löscht der Entwickler die über die API erhaltenen personenbezogenen Daten unverzüglich, außer wenn der Entwickler sie aufgrund eigener gesetzlicher Verpflichtungen aufbewahren muss.

2.3. Für über die API erhaltene personenbezogene Daten ist der Entwickler ein unabhängiger Verantwortlicher und ist für seine eigene Rechtsgrundlage, Transparenz und die Rechte der betroffenen Personen verantwortlich.

2.4. **ERE-Buchungsdienstleister**: Sitzungsdaten (einschließlich Zählerstände und EAN-bezogener Daten) werden ausschließlich zur Registrierung, Verifizierung und Buchung von Emissionsminderungseinheiten für den autorisierenden Nutzer bereitgestellt und dürfen nicht für Marketing oder einen anderen Zweck verwendet werden.

3. Zulässige Nutzung

3.1. Der Entwickler darf nicht: (a) die Plattform klonen oder ein konkurrierendes Ladepunkt-Managementsystem unter Verwendung der API oder der darüber erhaltenen Daten aufbauen; (b) ohne unsere schriftliche Zustimmung Leistungsvergleiche durchführen oder veröffentlichen; (c) den API-Zugriff weiterverkaufen oder unterlizenzieren; (d) Daten über die Daten der verbundenen Nutzer hinaus massenhaft extrahieren oder Paginierung, Scopes oder Ratenlimits umgehen; (e) Schwachstellen aufspüren, scannen oder testen, außer im Rahmen unserer Responsible-Disclosure-Richtlinie; (f) die Identität oder den Zweck seiner Anwendung im Einwilligungsablauf falsch darstellen; (g) Eigentumsübertragungen, Erteilungen sensibler Zugriffe oder andere einwilligungsartige Aktionen im Namen von Nutzern automatisieren, ohne eine ausdrückliche, informierte Bestätigung des Nutzers pro Aktion in der Anwendung des Entwicklers.

3.2. Ratenlimits gelten pro Stufe. Wir können Datenverkehr, der die Plattform gefährdet, drosseln, einschränken oder blockieren, ohne Vorankündigung, wo dies vernünftigerweise erforderlich ist.

4. Befehle, die physische Geräte betreffen

4.1. Endpunkte, die Ladepunkte starten, stoppen, neu starten, neu konfigurieren oder aktualisieren (einschließlich Bulk Command, Ladeprofile, Firmware und Sperrsteuerungen), betreffen reale elektrische Geräte. Der Entwickler ist für jeden mit seinen Anmeldedaten oder Tokens erteilten Befehl verantwortlich, einschließlich Befehlen, die automatisch von seiner Anwendung ausgelöst werden.

4.2. Der Entwickler muss seiner Nutzung angemessene Schutzmaßnahmen umsetzen (Bestätigungsschritte, sinnvolle Voreinstellungen, Not-Aus-Schalter für Automatisierung) und darf keine Massen- oder zerstörerischen Befehle an Ladepunkte von Nutzern erteilen, die diese Funktion nicht klar in der Anwendung des Entwicklers aktiviert haben.

4.3. Die Klauseln 6 (Steuerung, auf eigenes Risiko), 7 (Datengenauigkeit) und 9 (Firmware) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten uneingeschränkt für die API-Nutzung.

4a. Datengenauigkeit

4a.1. Alle über die API verfügbaren Daten stammen von Ladepunkten, aus Nutzereingaben oder aus unseren eigenen Aufzeichnungen (einschließlich Kompatibilitäts- und Zählerzertifizierungsangaben wie dem MID-Status). Sie werden wie besehen bereitgestellt, können Fehler enthalten und werden nicht als genau oder geeignet für Abrechnung, Erstattung, Zertifizierung oder andere Zwecke mit finanziellen oder rechtlichen Folgen gewährleistet.

4a.2. Der Entwickler darf solche Daten seinen Nutzern nicht als verifiziert oder zertifiziert präsentieren und muss zertifizierungsabhängige Attribute unabhängig überprüfen, bevor er finanzielle Abläufe (wie Erstattung oder ERE-Buchung) darauf aufbaut.

5. Zahlungs-, Erstattungs- und Wallet-Endpunkte

5.1. Endpunkte, die Abrechnung, Erstattung, Auszahlungen, Zahlungsmethoden und öffentliches Laden (einschließlich etwaiger Wallet-Funktionalität) betreffen, sind nur verfügbar, wo wir sie für den Entwickler oder das zugrunde liegende Konto aktiviert haben, und unterliegen dem Anhang B der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einschließlich dessen Regime der stufenweisen Einführung, sowie den Anforderungen unseres Zahlungsdienstleisters.

5.2. Der Entwickler darf keine vollständigen Zahlungsanmeldedaten außerhalb der Mechanismen des Zahlungsdienstleisters speichern oder übertragen.

6. Verfügbarkeit, Versionierung und Änderungen

6.1. Die API wird wie besehen bereitgestellt, ohne Verfügbarkeits- oder Support-Zusagen, sofern nicht schriftlich vereinbart. Als Beta gekennzeichnete Endpunkte tragen überhaupt keine Zusagen.

6.2. Wir können Endpunkte und Felder hinzufügen, ändern, als veraltet markieren oder entfernen. Bei API Professional bemühen wir uns, angemessen im Voraus über breaking changes zu informieren; bei kostenlosen Tokens besteht keine Ankündigungspflicht.

6.3. Wir können den API-Zugriff mit sofortiger Wirkung bei Verstoß gegen diese Bedingungen, bei Sicherheitsrisiko oder Missbrauch aussetzen oder beenden; andernfalls gelten die Klauseln 14 und 15 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

7. Sicherheit und Vorfälle

7.1. Der Entwickler hält Tokens, Schlüssel und Geheimnisse vertraulich, verwendet sie nur serverseitig, wo die Stufe dies erfordert, und rotiert sie bei Verdacht auf Kompromittierung.

7.2. Der Entwickler informiert uns unter support@plugchoice.com unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden nach Entdeckung eines Sicherheitsvorfalls, der API-Anmeldedaten oder über die API erhaltene Daten betrifft.

8. Haftung und Freistellung

8.1. Das Haftungsregime der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Klausel 12) gilt. Darüber hinaus stellt der Entwickler uns von Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der Anwendung des Entwicklers, seiner Nutzung der API, seinen Befehlen an Ladepunkte oder seiner Verarbeitung von über die API erhaltenen Daten ergeben.

9. Geistiges Eigentum

9.1. Die API, die Dokumentation und alle Plattformdaten bleiben unser Eigentum oder das unserer Lizenzgeber. Der Entwickler erhält ein nicht-exklusives, nicht übertragbares, widerrufliches Recht, gemäß diesen Bedingungen auf die API zuzugreifen. Feedback dürfen wir frei verwenden.

9.2. Der Entwickler darf angeben, dass seine Anwendung "mit Plugchoice funktioniert", darf jedoch ohne schriftliche Zustimmung unseren Namen oder unser Logo nicht in einer Weise verwenden, die eine Befürwortung suggeriert.

10. Sonstiges

10.1. Wir können diese Bedingungen gemäß Klausel 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern. Es gilt niederländisches Recht; ausschließlicher Gerichtsstand ist das zuständige Gericht in Den Haag.